

P. P.

Eilenburg, den 1. Januar 1873.

Als alleinige Inhaber der vormals **Degenkolb'schen Kattundruck-Fabrik**, in Firma **Bodemer & Co.** haben wir uns entschlossen, die sämtlichen dazugehörigen Etablissements in ein Actien-Unternehmen umzuwandeln, die weitere Ausführung auf unsere Kosten der **Halle'schen Credit-Anstalt** überlassend.

Unter Bezugnahme auf nachfolgendes Circular dieser Bank wollen wir, obgleich wir der Gesellschaft auch ferner unsere Dienste widmen, Ihnen unseren ergebenen Dank für das Vertrauen abstatten, welches Sie der Firma bisher bewiesen haben, und knüpfen daran die gehorsame Bitte, dieses Vertrauen auch auf unsere Nachfolgerin übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Robert Schwerdtfeger,
Hermann Thikötter.**

Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft.

P. P.

Halle a/S., den 1. Januar 1873.

Indem wir Sie auf vorstehende Bekanntmachung der Herren **Robert Schwerdtfeger** und **Hermann Thikötter**, als alleinige Vertreter der Firma „**Robert Schwerdtfeger**“ hinweisen, gereicht es uns zum besonderen Vergnügen, uns Ihnen als die finanziellen Vertreter der aus gedachter Firma hervorgegangenen Actien-Gesellschaft „**Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft**“ geriren zu dürfen.

Unter Uebernahme der zu dem Etablissement gehörigen Grundstücke und Gebäude, und unter Ueberweisung von 170,000 Thalern als Betriebsfond hat die Gesellschaft, da 100,000 Thaler hypothekarisch stehen bleiben, das Actien-Capital auf nur 300,000 Thaler normirt und sind von den bisherigen Besitzern, als den zeitigen und zukünftigen Mitarbeitern 50,000 Thaler des Actien-Capitals fest übernommen worden. Der Rest von 250,000 Thalern wird um so leichter sichere Verwendung finden, als die Etablissements ohne Entschädigung der bisherigen Besitzer und ohne Gründergewinn an die Actien-Gesellschaft übergegangen sind.

Wir verweisen noch auf nachstehende Bedingungen unter welchen beregte 250,000 Thlr. Actien der Gesellschaft zur öffentlichen Subscription *al pari* gelangen und empfehlen uns

Hochachtungsvoll

Halle'sche Credit-Anstalt.

PROSPECT.

Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft.

Aufsichtsrath:

Richard Michaelis, Vorsitzender,
Bankdirector

Theodor Eisentraut,
Kaufmann

in Halle a. d. S.

H. R. Michaelis, Stellvertreter des Vorsitzenden,
Rentier

Albert Levin,
Kaufmann

in Berlin.

Emil Schrecker,

Bürgermeister

in Eilenburg.

Direction:

W. Daus, Delegirter des Aufsichtsrathes.**Robert Schwerdtfeger.****Hermann Thikötter.**

Die wohlbekannteste Kattun-Druck-Fabrik des Herrn Robert Schwerdtfeger in Eilenburg vormals dem Commerzienrath Degenkolb in Firma **Bodemer & Co.** gehörig ist unter der Firma

Eilenburger Kattun-Manufactur-Actien-Gesellschaft

in den Besitz einer Actien-Gesellschaft übergegangen. Genannte Fabrik ist von den Herren Schwerdtfeger und Thikötter, in deren Besitz sich dieselbe seit 11 Jahren befand während dieser Dauer schwunghaft und mit Erfolg betrieben und in ihrer Produktionskraft fast um das Doppelte erweitert worden. Die Etablissements, gelegen an der zur Kattun-Fabrication besonders geeigneten Mulde und allen Anforderungen der Neuzeit gemäss vortreflich eingerichtet, umfassen auf einem Areal von ca. 22 Morgen die 48 Gebäude, welche eigens zum Zwecke der Kattun-Fabrication erbaut und so angelegt sind, dass ein Ineinandergreifen überall mit Vortheil stattfindet.

Die Fabrikanlage besteht aus Bleicherei, Druckerei, Färberei, Gravier-Anstalt, Appretur, Kesselhaus mit 11 Dampfkesseln und Motoren von 500 Pferdekraft, besitzt sämtliche zur Kattun-Fabrikation nöthige Maschinen, vollständige Einrichtung mechanischer Werkstätten, eigene Gasanstalt etc.

Die Fabrik hat wegen ihrer für diesen Industriezweig günstigen Lage in der von der Halle-Guben-Sorauer Eisenbahn berührten Stadt Eilenburg (alter Sitz der Kattun-Fabrication) gegenüber den Fabriken grosser Städte den Vortheil sowohl billigerer Arbeitslöhne als auch den des billigeren Brennmaterials aus dem nahen Zwickauer Steinkohlenrevier. Ebenso wird die in Angriff genommene Eilenburg-Leipziger Zweigbahn, sowie die Muldethalbahn der Fabrik nicht nur für den Bezug der Rohproducte sondern auch für den Absatz der Fabricate neue Erleichterungen verschaffen und neue Vortheile bringen.

Die Leitung des Geschäftes bleibt in den Händen der früheren Besitzer und kommen deren Erfahrungen dem neuen Unternehmen in technischer wie in kaufmännischer Beziehung zu Gute.

Der Kaufpreis des Etablissements mit sämtlichen dazugehörigen im besten Zustande befindlichen Maschinen, Apparaten, Mobilien und Immobilien (der Werth der übernommenen Kupfervorräthe allein beläuft sich auf minimum 60,000 Thaler) ist auf 230,000 Thaler, wovon 100,000 Thaler à 5 Procent auf 5 Jahre unkündbar hypothekarisch stehen bleiben vereinbart worden; 170,000 Thaler sind für den Betriebsfond in Aussicht genommen, so dass **250,000 Thaler Actien**, da 50,000 Thaler von den Verkäufern fest übernommen sind, zur öffentlichen **Subscription** *al pari* gelangen.

Da bei dem in Aussicht genommenen Propre-Geschäft in einer gut geleiteten Fabrik der Netto-Nutzen auf minimum $\frac{2}{3}$ Thaler pr. Stück in Anschlag zu bringen ist, so würde bei der Leistungsfähigkeit von 140,000 Stück pr. annum auf einen Verdienst von 93,000 Thaler mit Sicherheit zu rechnen sein und nach reichlichen Abschreibungen noch eine Dividende von ca. 17 $\frac{1}{2}$ Procent des gesammten Actien-Capitals zur Vertheilung kommen können.

(Subscriptions-Bedingungen umstehend.)

Subscriptions-Bedingungen:

- Die Actien werden in vollgezählten Stücken ausgegeben, lauten auf 100 Thaler pr. Stück und sind darauf Zinsen à 5 Procent vom 1. Januar cr. zu vergüten.
- Der Subscriptionspreis ist 100 Procent.
- Bei der Anmeldung sind 10 Procent des gezeichneten Betrages baar oder in guten Werthpapieren zu hinterlegen.
- Im Falle der Ueberzeichnung des aufgelegten Betrages bleibt Reduction der einzelnen Anmeldungen vorbehalten.
- Die Anmeldungen werden am **21. und 22. Januar** cr. an nachfolgenden Stellen entgegengenommen in:

Halle a. d. S., bei der Halleschen Credit-Anstalt.

Berlin, an der Kasse der Norddeutschen Grund-Credit-Bank.

Dresden, bei dem Sächsischen Bankverein.

Leipzig, bei der Leipziger Wechsler- & Depositenbank.

Königsberg i. P., bei der Preussischen Credit-Anstalt Stephan & Schmidt.

Gera, bei der Geraer Bank.

Weissenfels, bei der Gewerbebank H. Schuster & C.

Frankfurt a. d. O., bei der Niederlausitzer Credit-Gesellschaft von Zapp & Co.

Eisleben, bei der Filiale der Thüringischen Bank.

Zeitz, bei Herrn J. F. A. Zürn.

Merseburg, bei Herren Gebr. Nulandt.

Magdeburg, bei Herrn M. S. Meyer.

Torgau, bei Herrn L. Bettega & Co.

Eilenburg, bei der Casse der Gesellschaft.

Schnellschreibunterricht,

Raufmännische Handchrift,

Tanzunterricht u. Anstandslehre

C. Landmann, gr. Brauberggasse 9.

Die **Färberei, Druckerei u. chemische Anstalt von August Schröder** in Halle a. d. S., kl. Sandberg 14, empfiehlt sich dem geehrten Publikum hiermit bestens.

Ballkleider u. Ballblousen

billig bei **F. Fischer, Mühlgraben 6**, vis-à-vis Babel's Bad.

Lumpen, Knochen, alte Metalle &c. kauft zum höchsten Preis Leiter- u. Breitetrapenecke Nr. 2.

Gepfist und für gut befunden von wissenschaftlichen Autoritäten u. A. vom k. Ober-Medical-Ausschuss in Wien.
Glycerin-Balsamwässer ein wirklich reines Balsammittel zur Erlangung und Conservirung eines weissen Reins, sowie zur Beseitigung von Haut-Unreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. Flasche 15 u. 8 Sgr. — Chlorweisses (Silber-) Haarfärbemittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, dabei ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 25 und 12½ Sgr. — Vorhof Ceest zur Beseitigung und kräftigen Anregung des Haarwuchses, deshalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie verjagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine &c. Flasche 15 u. 8 Sgr. Das langjährige gute Renome der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ädelt zu kaufen sind in Halle a./S. bei **Helmold & Co.** Leipzigerstraße und bei **Gebr. Ströhmer** Neumarkt, in Wiesbaden bei **W. Köppe**, in Weimar bei **A. Brauer**, in Cönnern bei **Bruno Knauff**, in Alstedt bei **Louis Grosse**.

Für unser **Colonial-, Manufactur- u. Getreide-Geschäft** suchen wir Oeffern a. e. einen **Lehr-ling** von auswärt, der mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist.
F. W. Giebler & Söhne, Cönnern a. d. S.

Solzanction.

Mittwoch den 3. Febr. d. J. Vorm. 10 Uhr sollen in meinem Garten zu **Zweden** bei **Opitz** 17 1/2 st. flache lange Gütern, ca. 50 St. Rüben, Erden, Wirten, soviel für Stell, oder, und eine Partie trodne Döb-linge meistbietend verkauft werden. Bedingungen an Ort und Stelle.

Kohl.

Ein in dieser Stadt gelegenes **Grundstück** von ca. 1 Morgen ist einfaß, zu einer höheren Geschäftslage passend, ist preiswürdig mit 200000 Anzahlung zu verkaufen.

Näheres bei Herrn Maschinenmeister **Leuscher, Grajeweg 18**.

Ein **Schmiedewerkstatt** mit mechanischem Werkzeug ist sofort zu ver-kaufen bei **Weber in Wallwitz u. Petersberg**.

Gesucht werden **12-1500 Thlr.** ausgelager auf ein gut rentirendes Grund-stück. Auskunft in der Exp. d. Blg.

Ein großer Laden in bester Geschäftslage wird gesucht.

Reflectant wolle zur Theilnehmung an einem Umbau event. auch zum Ankaufe eines geeigneten Grundstückes geneigt sein und erbitet Offerten durch die **Annon-cen-Expedition von Rudolf Mosse** in Halle a./S. sub Chiffre **L. W. K. 2429**.

Ein Paar tüchtige Stellmadengellen finden dauernde Beschäftigung und hohen Lohn bei **Gubisch, Bauhof 1**.

Ein Gehilfen kann jetzt oder Oeffern in die Lehre treten bei **Gubisch, Stellmadenmeister, Bauhof 1**.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Sattler** zu werden, findet Aufnahme bei **C. Zander, gr. Ulrichsstr. 45**.

Eine Partie **Wasserräder** zu ver-kaufen im Rathswerber.

Ausserordentlich vortheilhafte Glücksofferte.

Glück und Segen bei Cohn.
Gross von der resp. Landes-Regierung garantierte Geld-Lotterie von über **2 Million 280,000 Thaler.**
Diese vortheilhafte Geld-Lotterie ist diesmal wiederum durch Gewinne ganz bedeutend vermehrt, sie enthält nur **67,000 Lose**, und werden in wenigen Monaten in 2 Abtheilungen folgende Gewinne sicher gewonnen, nämlich: 1 grosser Haupt-Gewinn event. **120,000 Thaler**, special Thaler **80,000, 40,000, 20,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2 mal 10,000, 3 mal 8000, 2 mal 6000, 4 mal 5000, 12 mal 4000, 1 mal 3000, 35 mal 2000, 3 mal 1500, 206 mal 1000, 8 mal 500, 363 mal 400, 23 mal 300, 493 mal 200, 800 mal 100, 25 mal 80, 50 mal 70, 25 mal 60, 60 mal 50, 22650 mal 47, 10,225 mal 40, 31, 25, 23 & 12 Thaler.**
Die Gewinn-Ziehung der ersten Abtheilung ist am 17. d. M. d. J. festgesetzt. Es kostet hierzu **das ganze Original-Los nur 4 Thlr.** das halbe „ nur 2 Thlr. das vierte „ nur 1 Thlr. und sende ich diese Original-Lose mit dem **Regierungs- und Privat-Lotterien** gegen frankirte Einzahlung des Betrages, oder gegen Postor-schuss, selbst nach den entferntesten Gegenden, den geehrten Auftraggebern sofort zu.

Die amtliche Ziehungsliste und die Versendung der Gewinnelder

erfolgt sofort nach der Ziehung an jeden der Theilhabenden prompt und verschiegen.

Mein Geschäft ist bekanntlich das Aelteste und Allerthätigste, indem die bei mir Theilhabenden schon die grössten Haupt-Gewinne von **Thaler 100,000, 60,000, 50,000, oftmals 40,000, 25,000, 20,000, sehr häufig 15,000, 12,000 Thaler, 10,000 Thaler etc. etc.** und längst in den in den Monaten **November** und **Dec. v. J.** stattgehabten Ziehungen die Gesamt-Summe von über **175,000 Thaler** laut amtlichen Gewin-n-listen bei mir gewonnen haben.

Jede Bestellung auf diese Original-Lose kann man einfach auf eine Posteinzahlungslis-tenkarte machen.

Laz. Sams. Cohn

in Hamburg, Haupt-Comptoir, Bank- u. Wechsel-Geschäft.

Ein Buche kann in die Lehre treten bei: **Buchbindermeister G. Lutsche, Zopfenstraße**.

Bir beabsichtigen, 400 St. gewöhnliche **Plastersteine** anzufaufen u. jeden Oeffern auf Antiehung derselber frei Bahnhof Dessau bis 1. Februar cr. entgegen. Die Oeffern können sich auch auf Theile des obigen Quantum besiejen und hat die Lieferung vom März cr. ab in monatlichen Raten bis ultimo Juni cr. zu erfolgen.
Dessau, den 13. Januar 1873.

Bürgermeister u. Rath. Medicus.

Kohlensteine, à Fundort 10 Sgr. und einzeln verkauft **Lindestr. 6**.

Nelson's Kräuter-Magenöffner-Liqueur

préparé von **H. E. Grosse in Coswig in Anhalt, ärztlich gepfist,**

als vorzüglich empfehlenswerth bei **Hämorrhoidalleiden, Unterleibs-u. Magenbeschwerden, Schwäche-zuständen des Magens, Magen-brüden, Erbrechen, Blähungen, Gedärme- und Magenverschleimung, Neigung zu Gicht, Blutan-sammlungen, Appetitlosigkeit u. Kreislaufzerren.**

Verkaufsstellen:
Halle a./S. bei **Kauff** Gebr. Erdmör-ger, **Heftrich**, **J. Schmidt**, **Steinbr.** **S. Schmidt**, **Leipzigerstr.** **M. Zände** in **Reith.** v. **J. Bremer** in **Wiesleben**. **J. Schmidt** in **Wiesleben**. **Leop. Koble** in **Zeitz**. **J. Wendt** in **Calbe**. **H. Hofmann** in **Alten**. **W. Peters** in **Dessau**. **J. Weiß** in **Oranienbaum**.

Zaubheit ist heilbar!

Zur Hebung auch der hartnäckigsten Schwerhörigkeit verende ich ein bequemes angewendetes Mittel gegen Nachnahme von 3 Thalern.

Dr. Fischer, Berlin.

Schönhauser Allee 71a.

Tüchtige Eisendreher

finden sofort dauernde Beschäftigung bei **J. Billeter,** Eisengießerei und Maschinenfabrik.

Ich suche zu Oeffern für meine Buch-binder einen Lehrling.

G. A. Schmidt, Buchbindermeister, Halle a./S., H. Klausstr. 5.

Gebübte **Strohputz-Räberinnen**, sowie eine gewandte **Baum-scherin** werden verlangt bei **W. Pospischal,** gr. Ulrichsstraße 52.

Ein nicht zu junges gebill. Mädchen wünscht zur selbstständigen Führung der Viehhaltung Stellung. **Nah. gr. Stein-straße 17 im Blumen-Geschäft.**

Gartenlaube

Jahrgang 1853 bis 1872
sind in **vielen Exemplaren** zu kaufen
J. M. Reichardt,
Halle, Parfäherstraße Nr. 12.

Königreich Sachsen. Schule für Maschinen-Ingenieure, Werkmeister, Lehrpläne gratis.

Technicum Mittweida.
Nächste Aufnahme: 15. April.
Vorunterricht frei.
Ing.-Direct: C. Weitzel.

Bruchbandagen jeder Art, **Mutterringe u. Spritzen, Strümpfe** in Leder u. Gummi, **Leibbinden, Geradhalter, Respiratoren, Eihjohmpen, Sitzkissen** u. dergl. empfiehlt unter Garantie **E. Kertscher, Leipzigerstraße Nr. 21.**

Brennmaterial.

Verfeinertes Weizenmehl und Diebkauer **Breßleite, Weidauer Steinböden,** köb-mische **Patentböden, Braunkohle, Brennholz** empfiehlt hierdurch und liefert das-selbe in **Leipzig, sowie in jeden beliebigen** **Plätzen** unter billiger Berechnung.

Carl Martini, Königstr. 20 u. H. Märkerstr. 3.

Zwickauer Steinböden, gepacktes **Brennholz und Torf** für den Sommerpreis verkauft

Böttcher früher Sommer, Schulberg 4.

Brennmaterialien als:

Zwickauer Kohlen, Coke, Brennholz, böhm. Braunkohlen, Briquettes, Braunkohlensteine offerirt billigst ab Lager und frei Haus

August Mann, Lager a. d. Schiffsaale, Leipziger-platz 2a (Russ. Hof).

Alte Eisenbahnshienen

zu Bauwecken in ganzen und geschlozgenen Längen verkauft billigst

Ferdinand Korte in Halle.

600 Stück Getreide-Säcke sehr gut gehalten, sind preiswürdig zu verkaufen bei **August Peter.**